

maxit purcalc 380 Kalkputz für Innen



Produktkurzbeschreibung

maxit purcalc 380 ist ein natürlicher Kalkputz. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Luftkalk, hydraulischen Bindemittel und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

Dieses Produkt wurde erfolgreich von einem unabhängigen Institut nach strengsten Schadstoff- und Emissionsanforderungen, die weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, auf gesundheitliche Unbedenklichkeit geprüft.

maxit purcalc 380 ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

maxit purcalc 380 ist ein filzbarer und anstrichfähiger Kalkputz. Er besitzt ein gutes Standvermögen und ist leicht zu verarbeiten. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von maxit purcalc 380 schaffen ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz keinen Nährboden für Schimmel und Pilze.

Anwendungsbereich

Für Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger, insbesondere im biologisch-ökologischen Hausbau sowie bei der anspruchsvollen Sanierung im Denkmalschutz. Als Grundputz und anstrichbereiter Fertigputz.

Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen
- raumfeuchteregulierend
- schadstoffgeprüft

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Auf Beton und anderen glatten oder nicht saugenden Untergründen Haftbrücke z.B. aus maxit purcalc 315 Kalk-Dünnschichtputz aufbringen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben.

Verarbeitung / Montage

Grundputzausführung:

Zweischichtig „frisch in frisch“ auftragen und plan verziehen. Nach dem Ansteifen sauber nachschneiden.

Filzputzausführung:

Den aufgerauten Grundputz kann man innerhalb von 3 Tagen mit gleichem Material in Kornstärke überzie-

hen und abfilzen. Bei längeren Standzeiten kann der Grundputz mit einem mineralischen Dünnlagenputz/Filzputz überarbeitet werden.

Glättputzausführung:

Nachgeschnittenen, noch feuchten Grundputz mit flach aufgelegter Traufel „abrutschen“, um lose Körner einzudrücken. Abglätten mit maxit purcalc 178.

größere Unebenheiten:

Zweilagig mit Standzeit (ca. 1 Tag/mm) arbeiten. Erste Lage ca. 10 mm steinüberdeckend aufbringen, nesterfrei zuziehen und gut aufrauen.

Zweite Lage ca. 5 bis 10 mm dick aufbringen und plan nachschneiden.

Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z. B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.

Materialverbrauch

Auftrag	mm	5	10	15	20
Verbrauch	kg/m ²	6,0	12,0	17,6	24,0
Ergiebigkeit	m ² /t	170	85	57	42,5
	l/t	850			
m ² /30 kg/Sack		5,0	2,6	1,7	1,3

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Beschichtung:

Nach Austrocknung mit üblichen maxit Anstrichen entsprechend BFS - Merkblatt Nr. 10 sowie dünnschichtigen maxit Oberputzen möglich. Es kann auch die Beschichtung mit unseren purcalc Produkten wie z.B. maxit krecal 5030 Kalkfarbe oder maxit Edelputzen ausgeführt werden.

Dient der maxit purcalc 380 als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, bei der Feuchte-Banspruchungsklasse A0, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reaktionshar-

zen zu beschichten. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden.

Für Fliesen und keramische Beläge auf maxit purcalc 380, die technische Information-Putz unter Fliesen, unter www.maxit.de oder www.maxit-kroelipa.de beachten.

In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Weiterverarbeitung:

Der maxit purcalc 380 kann in der Regel nach einer Standzeit von 1 Tag mit 1 mm Putzdicke beschichtet werden.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, und der Richtlinie „Verputzen bei hohen & tiefen Temperaturen“ zu beachten.

Die karbonatische wie auch die hydraulische Erhärtung kommen bereits bei 5°C zum Erliegen. Die Temperatur darf bis zur Aushärtung nicht darunter absinken und die Luftfeuchtigkeit darf 60 % nicht überschreiten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de oder www.maxit-kroelipa.de).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Silo- und Maschinenteknik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

In Spezi­alsilos des maxit Trans­port- und För­dersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder ange­bauer Siloförderanlage SFA.

In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack = 1,260 t.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit purcalc 380 Kalkputz für Innen	
Anwendung innen	ja
Anwendung aussen	nein
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar DIN 4102
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 2,0 N/mm ²
Druckfestigkeitsklasse	P II DIN 18550, CS II EN 998-1
Fasern	ja
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm ²
Körnung	0 - 1 mm
Putzdicke	ca. 10 mm
Verarbeitungstemperatur (Luft)	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10,dry, mat} \leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10,dry, mat} \leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745)
Wasseraufnahme	W0
Wasserbedarf	ca. 8 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu < 25$
zu beachten	Bei den Werten in den Technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.